Dezember 2013 und Januar 2014

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Geistliches Wort

Unser diesjähriges Weihnachtsbild versucht, sich auf Wesentliches zu konzentrieren. Von den traditionell bekannten Personen ist nur das Kind in der Krippe angedeutet.
Das Bild teilt sich in zwei getrennte Bereiche. Links ist es hell und licht, rechts blicken wir in eine ziemlich finstere, nur von wenigen gelben Fenstern erleuchtete Stadt. Gebäude sind angedeutet mit flachen Dächern oder mit Kuppeln.
Es könnte die Nacht über Bethlehem gemeint sein. Von außen sieht man nur die dunkle Umgebung. Wenn man hineintritt in jene Grotte, von der man die merkwürdige Geburt eines eigentlich obdachlosen Kindes erzählt, sieht man, dass innen Licht ist und Wärme einen umfängt.

Vielleicht beschreibt das Bild auch eine Stimmung und kommt damit unserer Weihnachtserfahrung ziemlich nahe?
Einerseits gibt es das liebevoll vorbereitete Fest, gefüllt mit Erinnerungen, ausgestattet mit vielen Lichtern. Dort spielen die Geschichten vom Kind im Stall. Da leuchtet der Stern, der die Gelehrten auf ihrem weiten Weg geleitet hatte.
Auf der anderen Seite vollzieht sich der Alltag mit seinen Anforderungen, Terminen und Sorgen. Es ist eine Welt, in der die biblische Verheißung zum Werbemittel und Konsum-Stimulator verkümmert ist.
Wenn der Heilige Abend dann kommt, fällt es nicht leicht, "umzuschalten" von jenem betriebsamen Alltag auf das Geheimnis der Weihnacht. Kaum, dass man es gespürt hat, fordern die alltäglichen Pflichten schon wieder ihr Recht.

Es ist gut, dass es neben der Nacht diesen hellen Bereich gibt, auf den man blicken kann und dessen Ausstrahlung das Besondere jener Zeit ahnen lässt.
Nur zehn Fenster sind erleuchtet und korrespondieren mit dem lichtvollen Gelb auf der linken Seite.
Warum strahlt das Licht von der Krippe nicht weiter hinein in jenen dunklen Ort? Leuchtet es in den wenigen erhellten Fenstern erneut auf, um einzuladen, auch dort einzutreten?

Es bleibt dunkel in der Welt, wenn die Grenze zwischen Licht und Finsternis so undurchdringlich ist. Wenn uns diese harte Grenze zwischen Hell und Dunkel, Innen und Außen befremdet, könnte das Bild einen Anstoß geben, mehr von dem unaufdringlichen, aber wärmenden Licht der Hoffnung in den normalen Alltag hineinscheinen zu lassen.
Ob es uns diesmal gelingt oder geschenkt wird, diese Trennung von Hell und Dunkel durchlässiger werden zu lassen?

Es wünscht Ihnen ein gesegnetes Christfest - Ihr Pfr. C. Grunow.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und Schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr;
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.
Jochen Klepper

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.
Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kinder von 4 -12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

1. Dezember – 1. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst ..... Pfarrer Grunow
anschließend Adventsmarkt der „Kulturrunde Stötteritz“
Koll.: Arbeit mit Kinder in der Gemeinde

8. Dezember – 2. Sonntag im Advent
Gottesdienst ..... Studenten des Homiletischen Seminars
(parallel Kindergottesdienst) der UNI Leipzig

15. Dezember – 3. Sonntag im Advent
Kirchweihfest mit Hl. Abendmahl und Segnung von Ehrenamtlichen ..... Pfarrer Grunow
(parallel Kindergottesdienst)

22. Dezember – 4. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst mit Krippenspiel unseres Kindergartens ..... Pfarrer i.R. Wünsche

24. Dezember – Heiliger Abend
14.30 Uhr mit Krippenspiel der Kurrende ..... Pfarrer i.R. Wünsche
16.00 Uhr Christvesper mit Chor ..... Pfarrer Grunow
18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde ..... Pfarrer Grunow
22.00 Uhr Wir feiern Christnacht ..... Pfarrer Dr. Mai
mit der Weitergabe des FRIEDENSLICHTES aus Bethlehem
Weihnachtschor und Bläserquartett

25. Dezember – 1. Christtag
Einladung in die Schwesterkirchgemeinde in Anger-Crottendorf

26. Dezember – 2. Christtag
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow
Koll.: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember – Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Hl. Abendmahl.....Pfarrer Grunow

1. Januar - Neujahr
11.00 Uhr Einladung in die Nikolaikirche

5. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl.....Pfarrer Grunow

6. Januar – Epiphanias
17.00 Uhr Andacht mit Dreikönigsspiel des Kindergartens ..... Pfarrer i.R Wünsche
Koll.: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Gottesdienste und Veranstaltungen

12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst..... Pfarrer Grunow
(parallel Kinder- und Krabbelgottesdienst)
anschließend Kirchenbrunch

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst..... Pfarrer i.R. Meckert

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow
Koll.: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphanias – Darstellung des Herrn
Gottesdienst..... Pfarrer Grunow
Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

1. Advent	01.12.	10.30 Uhr	Adventsgottesdienst	MD Kreusel
Mittwoch	11.12.	10.30 Uhr	Bibelstunde	Pfarrer Dr. Amberg
Heilig Abend	24.12.	10.00 Uhr	Christvesper	Pfarrer i.R. Meckert
2. Weihnachtstag	26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Dr. Kupke
Silvester	31.12.	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfarrerin Dr. Kupke
Epiphanias	06.01.	10.30 Uhr	Bibelstunde (Neubau)	Pfarrerin Dr. Kupke
Sonnabend	11.01.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Sup. i.R. Voigt
Sonntag	19.01.	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfarrerin Dr. Kupke
Mittwoch	29.01.	10.00 Uhr	Bibelstunde	Pfarrer i.R. Wünsche

Wöchentliche Veranstaltungen
Christenlehre und Kurrendebeginn 2014: Mittwoch, 15. Januar mit der **Weihnachtsfeier** für alle Christenlehre – und Kurrendekinder **15.15 – 17.45 Uhr**
Ihr könnt euch freuen auf **KinderKirchenKino!**

Christenlehre	**Kurrende**
1. Klasse: **mittwochs** 16.00 – 17.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten **mittwochs** 15.05 Uhr - 15.50 Uhr
2. Klasse: **mittwochs** 15.05 - 15.50 Uhr	1. – 6. Klasse: **montags** 15.30 – 16.30 Uhr
3. Klasse: **dienstags** 16.00 – 17.00 Uhr	
4. – 6. Klasse: **mittwochs** 17.00 – 18.00 Uhr	

Konfirmandenunterricht
7. Klasse ..... mittwochs ..... 16.00 Uhr
8. Klasse ..... mittwochs ..... 17.15 Uhr

Chor ..... mittwochs ..... 19.30 Uhr

Posaunenchor ..... montags ..... 18.00 Uhr

Jugendchor der Schwesterkirchgemeinden .... dienstags ..... 17.00 – 18.00 Uhr
ab 7. Klasse Anbau der Trinitatiskirche (Kantorin Groß)

Jungbläser ..... dienstags ..... 16.00 – 17.30 Uhr

Junge Gemeinde ..... donnerstags ..... 20.00 Uhr

Kleinkindkreis „Marienkäfer“ ..... freitags ..... 10.00 – 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus

Frühstück für Eltern ..... Dienstag, 3. Dezember, 14. Januar, 11. Februar - 9.00 bis 11.00 Uhr

Gebetskreis ..... Donnerstag, 5. und 19. Dezember; 9. und 23. Januar;
6. Februar - 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60

Gesprächskreis ..... Freitag, 31. Januar - 19.30 Uhr

Bibelabend ..... Donnerstag, 9. Januar - 19.00 Uhr

Seniorentreff .....mittwochs 10.00 Uhr
4. Dezember ..... mit Pfarrer i.R. Markiefka: Jan Huß als Vorbereiter der Reformation
18. Dezember ..... Weihnachtsfeier
8. Januar ..... Weihnachtsspiel des Kindergartens
22. Januar ..... mit Pf. i.R. Wünsche:
„Der Junge, der den Wind einfing“ eine afrikanische Geschichte.
5. Februar ..... Kleine Geschichten aus Alt-Leipzig

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Dezember und Januar:
Editha Stelzner, Ilse Seidenstücker, Gertraude Ludwig, Andre Gottfried, Anita Nebe, Dorothea Naumann, Ruth Dauenheimer, Inge Hawelka, Erika Mülot, Anita Müller, Harry Polter, Horst Bielke, Ruth Galle, Rainer Kaske, Else Kießling, Renate Rittig, Frieder Kreutzmann, Dieter Schuh, Ingeborg Hellwig, Petra Siegemund, Manfred Krien, Anita Scharf, Alfred Brauer, Margot Kunze, Ingeborg Gehler, Prof. Dr. Dieter Lohmann , Christa Knabe, Ruth Ellermann, Lieselotte Göhle, Helga Krause, Sulamita Polevceva, Ingeborg Schuh, Elfriede Schwerdt, Jürgen und Dorothee Rauschenbach, Karin Heinze, Gerda Schlett, Dorothea Prinzing, Monika Hartmann und Christa Espig

Ich will mich nicht von den Göttern unserer Zeit beherrschen lassen.
Mein Leben ist mir zu schade, um es in Unfreiheit zu verbringen – abhängig von den Normen unserer Luxusgesellschaft, von den Angeboten und Idealen, die immer nur einigen wenigen „dienen“.
Ich will mich an den einen Gott halten, den Gott der Liebe und der Freiheit, der das wirkliche Leben ermöglicht für alle, die danach suchen.

Rainer Haak

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN
am 6. Oktober: Miriam Hoene und Tilmann Köhler
am 27. Oktober: Alexandra Borgdorf
am 3. November: Luca Wulf

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. *Psalm 119,105*

GETRAUT WURDEN
am 26. Oktober: Sebastian Nebe und Christiane Nebe geb. Berger

Alle sollen sehen, wie freundlich und gütig ihr zueinander seid. Der Herr kommt bald!
Philipper 4,5 (GN)

CHRISTLICH BESTATTET WURDE

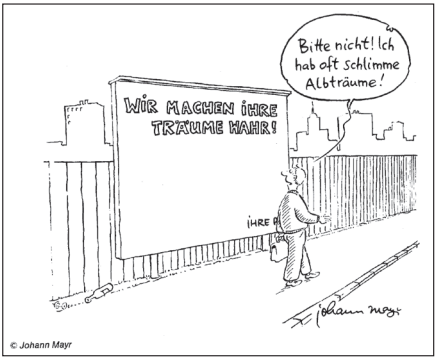
am 4. Oktober: Maria Jordan geb. Weiske, 90 Jahre
Erika Unger geb. Mielchen, 79 Jahre
am 22. Oktober: Ilse Frenzel geb. Bellmann, 89 Jahre

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14

Segen für ehrenamtliche Arbeit am 3. Advent
Ehrenamt braucht Segen. Deshalb sind im Kirchweih-Gottesdienst am 3. Advent wieder alle, die sich freiwillig in der Gemeinde engagieren, eingeladen, sich für ihre weitere Arbeit segnen zu lassen. Ob Musik oder Gespräch, Kinder oder Senioren, Brunch oder Flohmarkt, Verwalten oder Kirche schmücken – die vielen Unterstützer vor und hinter den Kulissen machen unser Gemeindeleben vielfältig und bunt. Weil das ehrenamtliche Tun aber nicht nur Spaß macht und Gemeinschaft erfahren lässt, sondern auch Zeit, Geduld und Kraft kostet, soll der Segen eine Stärkung für das Engagement im neuen Jahr sein.
Jeder, der in der Gemeinde ehrenamtlich aktiv ist, darf sich am Kirchweihsonntag, dem 15. Dezember, an den Altar gerufen fühlen. Wir freuen uns, wenn viele Helfer aus ganz verschiedenen Kreisen und Aufgabengebieten zusammenkommen. Die kleine Zeremonie soll nicht nur den Engagierten Kraft geben, sondern auch allen ins Gedächtnis rufen, wie wertvoll die Vielfalt unseres Gemeindelebens ist.

Yvonne Fiedler
für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Bibelwoche 2014
zur Josefsgeschichte im 1. Buch Mose



Sonntag, 26.1., 10 Uhr Gottesdienst in AC, Pfr. Rebner: Gen. 37,1-36
Josef kommt nach Ägypten

Sonntag, 23.3., 10 Uhr Gottesdienst in AC, Pfr. Rebner: Gen. 39,1-23
Bei Potifar

Montag, 24.3., 19.30 Uhr, Pfr. Rebner in Reudnitz: Gen. 40,1-23
Traumauslegung für die Mitgefangenen

Dienstag, 25.3., 19.30 Uhr, Pfr. Dombrowski in Stötteritz: Gen. 41,1-57
Traumauslegung für den Pharao

Mittwoch, 26.3., 17 Uhr, Pfr. Rebner in Reudnitz: Gen. 42,1-38
Jakobs Söhne kommen nach Ägypten

Donnerstag, 27.3., 19.30 Uhr, Pfr. Grunow in der Rm.-Kath. Laurentiusgemeinde (Witzgallstr.): Gen. 45,1-28; (50,15-26)
Josef gibt sich zu erkennen. Gott gedachte es gut zu machen

Kalles Freunde
Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.
- 30. November „Adventskranz“
- 11. Januar „Gerettet aus Gefahr“ (Mose)
- 8. Februar „Lass mein Volk doch ziehn“ (Auszug aus Ägypten)
- 8. März „In Stein gemeißelt“ (Gebote)

Bei Kalle ist was los und seine Freunde sind immer dabei – wenn ihr wissen wollt, was diesmal beim Kindertreff **„Kalles Freunde“** passiert, dann kommt doch einfach mal mit.
Wer sich noch nicht allein traut – kein Problem: auch eure Eltern dürfen dabei bleiben.
Neue Ansprechpartnerin:
Christine Reichel (Tel: 2190953)

Gesucht: Mitarbeiter für unsere Kindergottesdienste
Auch die Kleinen in der Gemeinde sollen sonntags einen Gottesdienst erleben können, der für sie verständlich ist. Deshalb gibt es nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen den Kindergottesdienst im Gemeindehaus – und das schon über viele Jahre.
An dieser Stelle sei allen engagierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich DANKE gesagt, die sich Zeit nehmen (oder dies in der Vergangenheit getan haben) für dieses wichtige Angebot in unserer Kirchgemeinde!!!
Nun bringt es das Leben mit sich, dass sich die Anforderungen und Möglichkeiten auch bei ehrenamtlich Engagierten ändern und so scheiden immer mal wieder Mitarbeiter aus dem Team aus und es werden neue gebraucht.
Vielleicht sind ja Ihre Kinder jetzt nicht mehr so klein und Sie haben jetzt „die Hände“ etwas freier oder Ihr Beruf spannt Sie jetzt nicht mehr so unnachgiebig ein oder das Studium lässt Freiraum, um sich im Erzählen, Beten, Singen, Basteln usw. mit Kindern auszuprobieren.
Dann freuen wir uns, wenn Sie uns ansprechen – wir erklären Ihnen gern, wie KiGo abläuft und was es alles für Hilfen dabei gibt. Also – nur Mut, Sie werden gebraucht und wir freuen uns auf Verstärkung!

In Namen des KiGo-Teams,
Ihr Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

Bitte vormerken:
Kindergottesdienst XXL am 9. März 10 Uhr in der Marienkirche Stötteritz.
Alle Kinder sind mit ihren Familien eingeladen! Wir wollen hier gemeinsam die Zeit vor Ostern einläuten und erfahren, warum dabei gefastet wird. Im Anschluss können wir noch beisammen bleiben und Fastenspeisen probieren – lasst euch überraschen und seid dabei!
Euer Kindergottesdienstteam

Auf in die Bastelbude und zum Spieletreff!
Kreativ-Angebote für Kinder ab 5 Jahren an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Markusgemeinde (Dresdner Str. 59).
5. Dezember – Spieletreff zum Nikolaus
6. Februar - Bastelbude

Kindergottesdienste künftig an ausgewählten Sonntagen
Bei einem Blick ins jüngste Kirchenblatt ist es Ihnen vielleicht schon aufgefallen: Kindergottesdienst findet künftig nicht mehr jede Woche, sondern an ausgewählten Sonntagen statt. Das ist das Ergebnis eines langen Diskussionsprozesses, den Ehren- und Hauptamtliche der Gemeinde in den vergangenen Monaten geführt haben.
Schon in unserer Gemeindeumfrage zum Thema Kindergottesdienste im Frühjahr hatten wir darauf hingewiesen, dass über einen längeren Zeitraum hinweg immer weniger Familien mit Kindern die sonntäglichen Gottesdienste und damit auch die parallelen Angebote für Kinder besuchten. In letzter Zeit mussten vorbereitete Kindergottesdienste sogar manchmal ganz ausfallen, weil sich keine Teilnehmer fanden. Gleichzeitig hatte der Vorbereitungskreis mit seiner relativ kleinen Stammbesetzung Mühe, stets alle Termine abzudecken.
Die Entscheidung, das Angebot für Kinder zu reduzieren, ist uns nicht leicht gefallen und soll auch nicht endgültig sein. Ganz bewusst haben wir uns übrigens gegen ein reines Betreuungsangebot während der Predigten entschieden: Wir möchten mit den Kindern Gottesdienst feiern und sie dabei altersgerecht an diesen zentralen Punkt des Gemeindelebens heranführen.
Wir laden weiterhin alle zwei bis drei Sonntage herzlich zum Kindergottesdienst sowie einmal im Monat wie gewohnt zum Krabbelgottesdienst ein. Zweimal im Jahr bereiten wir einen „Kigo XXL“ vor. Findet kein Kindergottesdienst statt, sind junge Familien trotzdem herzlich willkommen. Sobald es die Bausituation in der Kirche zulässt, gestalten wir die Kinderecke unter der Empore neu – Möbel und Ausstattung sind schon angeschafft.
Der Kindergottesdienstkreis freut sich übrigens immer über Verstärkung.
Wer mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen und melde sich bitte beim Gemeindepädagogen Olaf Reinhart (olaf.reinhart@versanetonline.de, 0341/25077860)

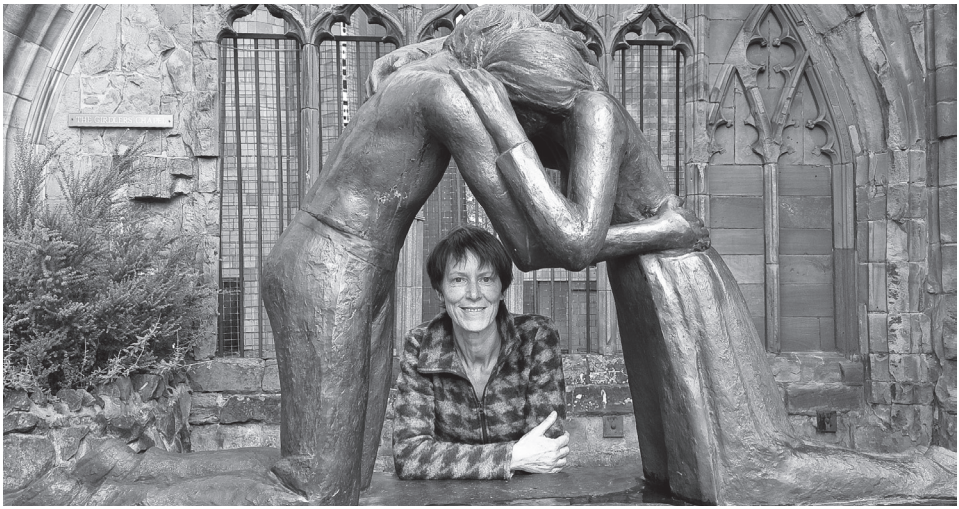
Yvonne Fiedler, für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Nachrichten aus der Partnerschaft/Kirchensanierung

Zuerst möchten wir uns im Namen unserer Partner aus Arushachini und Chemchem für die Kollekte am Erntedankfest bedanken. Gemeinsam mit dem Ertrag für das köstliche Essen kamen über 1000 Euro zusammen. Eine ebenso große Spende erhielten wir von einer Sammlung zu einer Geburtstagsfeier. So sind erstmal die beiden Jahresraten von 700 Euro für 2014 zum Kindergartenessen gesichert. Vielen Dank. Außerdem haben wir wieder Unterstützung bei der Ausbildung der Evangelisten zugesagt. Sie sehen, es geht in der Partnerschaft auch ums Geld und für die Koordinierung und Organisation desselben brauchen wir viel Zeit. Um den Zuschuss zu den Flugtickets vom EED zu bekommen, haben wir ein Programm ausgearbeitet, das 6 Monate vorher eingereicht wird.
Unser Thema lautet: Mein persönlicher Glaube im Kontext der Gemeinden und in der Gesellschaft.
Wir erwarten vom 21.6. bis 20.07.2014 fünf Gäste aus den Partnergemeinden in Deutschland. Sie werden die ersten beiden Wochen in Stötteritz sein. Schon jetzt bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie Gastgeber für ein oder zwei der Männer oder jungen Frauen sein können. Es wäre ein Gewinn, wenn sich Familien dazu bereit erklären könnten. „Gäste sind Segen“. Sie werden es erleben. Auch sonst reservieren Sie bitte Zeit für diese Begegnung vom 21.06. bis 05.07. Wir werden mit den Gästen nach Berlin und Wittenberg fahren und hoffen auf spannende Gesprächsabende.
Bitte denken Sie auch daran, dass unsere Gemeindeglieder zum Wochenende um den Rogatesonntag 25.05.14. in Hannover-Marienwerder eingeladen sind.
Jetzt freuen wir uns auf Weihnachten und treffen uns, um an jeden kirchlichen Mitarbeiter in Arushachini und Chemchem eine bunte Weihnachtskarte zu schreiben.
Auch Ihnen wünschen wir gesegnetes Christfest

Im Namen des Partnerschaftskomitee Gisela Nitzsche

Kirchensanierung
Im Zuge der Kirchensanierung ist der Oberteil des Turmes fertiggestellt. Die Glocken läuten wieder.
Wenn das Wetter mitspielt, soll in der Woche zum 2. Advent auch die große Orgel auf der Empore wieder in Dienst genommen werden.
Die Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich des Altarraumes werden wohl noch bis ins kommende Jahr andauern. Allen, die die Sanierung begleitet bzw. mit Spenden unterstützt haben, sei herzlich gedankt.



Brücken der Versöhnung bauen
Unser Gemeindeglied Rita Heyer arbeitet für die Nagelkreuzgemeinschaft in Coventry

Sie wollte einfach mal raus. Raus aus dem Familienalltag in Leipzig-Stötteritz, raus aus der Arbeit am Umweltforschungszentrum, raus aus Deutschland. Und sie wollte etwas anderes tun, nämlich Friedensarbeit, am besten in England. Rita Heyer hatte sich deshalb als Freiwillige beim Versöhnungszentrum der Kathedrale von Coventry gemeldet. Auf ihre Anfrage kam nach einigen Monaten tatsächlich Antwort. Und nun sitzt sie für drei Monate im Büro des Versöhnungszentrums von Coventry und organisiert als eines von etwa 200 "kleinen Rädchen" die Friedensarbeit.
"Ich habe zunächst verschiedene Datenbanken zusammengefasst, bin mit Reisegruppen mitgegangen und erstelle jetzt variable Tagespläne für Reisegruppen", erzählt Rita Heyer. Friedensarbeit laufe in Coventry, wo deutsche Bomben die Stadt 1940 flächendeckend in Schutt und Asche legten, nicht nur historisch orientiert ab. "Hier wird auch über Gewalt, Landminen oder Kriegsflüchtlinge gesprochen", sagt Rita Heyer. Außerdem gebe es ein internationales Netzwerk von Schulen, die mit der Nagelkreuzgemeinschaft zusammenarbeiten und die Friedensarbeit mit Schülern praktizieren. In Deutschland seien erst zwei Schulen dabei, so Heyer. Von ihrem Aufenthalt erhofft sie sich neben einem besseren Englisch auch neue Anregungen für die Friedensarbeit.
"Ich habe mich schon privat intensiv mit dem Thema gewaltfreie Kommunikation beschäftigt. Ich finde, diese Friedensarbeit ist auch innerhalb unserer Kirchgemeinden notwendig", sagt Heyer und denkt zum Beispiel an die Diskussionen über homosexuelle Partnerschaften im Pfarrhaus. "Hier müssen Brücken gebaut werden zwischen scheinbar unvereinbaren Standpunkten", meint die Christin. Brücken in unbekannte Lebenswelten möchte sie auch wieder beim Weltgebetstag bauen, wenn sie zurück in ihrer Leipziger Kirchgemeinde ist.
Uwe Naumann

Erschienen in DER SONNTAG, Ausgabe Nr. 44 zum 3. November 2013

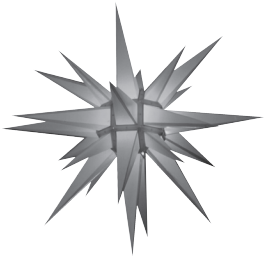
2. STÖTTERITZER ADVENTSMARKT

Am Sonntag, **1. Dezember**, soll nach dem Familiengottesdienst zum 1. Advent wieder ab ca. 11.30 Uhr ein Markt mit Verkaufs- und Bastelständen für allerlei Kreatives und Adventliches auf dem Gelände des Gutshofes Stötteritz (gegenüber der Marienkirche) stattfinden.
Wir laden alle – besonders auch die Kinder – herzlich ein!
Wer im stillen Kämmerlein schöne Dinge herstellt, kann sich gern bei uns melden und diese auf dem Markt feilbieten – je bunter, desto besser.
Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung in Form von Kaffeekochen oder Kuchenbacken. Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Franka Reinhart
Kontakt: kulturrunde-stoetteritz@gmx.de

Honigkuchen nach Großmutters Rezept von Gudrun Danneberg
500g Mehl, 1 P. Backpulver, 250g Sirup oder Honig, 250g Zucker, 100g Korinthen, 100g gehackte Mandeln, 1 TL Anis und/oder 1/2 TL Kardamom, Zimt, Nelken, 1 TL Kakao; 1/4l Malzkaffee, 1 EL Sonnenblumen- oder Rapsöl vermischen
Backpapier in eine ovale Springform oder Kastenform legen und gut ölen,
1 Std. - 1,5 Std. bei 175°C Umluft backen

Flohmarktteam braucht Unterstützung
Seit mehr als sechs Jahren wird in unserer Gemeinde jeweils im Frühjahr und Herbst ein Kindersachenflohmarkt veranstaltet. Ein kleines gut eingespieltes Team kümmert sich sehr liebevoll um die Organisation und den Aufbau. Wir sind dankbar, dass der Flohmarkt sich etabliert hat, vom Stadtteil gut angenommen wird und die Stände bereits im Vorfeld immer ausgebucht sind. Mit den Einnahmen des Kuchenbasars konnten wir die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde durch sinnvolle Anschaffungen unterstützen. Gleichzeitig bietet der Flohmarkt die Möglichkeit, unsere Gemeinderäume zu öffnen. Durch entsprechende Aushänge weisen wir auf Gemeindekreise hin und stellen diese vor. Um dem allen gerecht zu werden, ist viel Mühe und Arbeit notwendig und deshalb würde sich unser Team sehr über tatkräftige Unterstützung freuen!
Wer sich gern mit einbringen möchte, meldet sich bitte bei Teresa Heimpold (teresa@heimpold.de).



ADVENTSKONZERTE IN DER MARIENKIRCHE
Advent- und Weihnachtskonzert
Samstag, 7. Dezember um 16 Uhr
Kantorei, Posaunenchor und Kurrende
der Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz,
Chor „Madrigio“ (Leitung: Martin Steuber)
musizieren Werke von Schütz, Eccard, Bach, Reger u.a.

Es erklingen Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen
Bernd Bartolomäus, Klarinette; Martin Steuber, Gitarre
Uta Ulbricht, Maria Walther, Orgelpositiv
Leitung: Kantorin Christa Bauer

Männerchor „Sängerkreis Stötteritz“
Sonntag, 15. Dezember – 14.30 Uhr
„Schon eilt die stille Nacht herbei“ – Lieder zur Weihnachtszeit

Leipziger Lehrerchor
Freitag, 20. Dezember – 19.00 Uhr
unter dem Motto „Heilige Nacht“
Eintritt: 5,- Euro/erm. 4,- Euro

Weihnachtsklappkarten mit Stötteritzer Motiven sind in der Kanzlei erhältlich.
Der Erlös ist als Spende bestimmt für die Kirchenmusik.
****

Sie suchen ein Babysitter oder eine Betreuung für Ihr/e Kind/er?
Lisa Werner, eine Bewohnerin des Studienhauses hat viel Erfahrung mit Kinder und Jugendlichen. Sie besitzt eine Jugendleiter- und Erste Hilfe-Ausbildung und war Kindermädchen einer Großfamilie.
Bei Interesse bitte unter: **0174/174 42 82** oder **liselottewerner@aol.com** melden.

Vom 27. – 29. Juni 2014 Landeskirchentag und Chorfest
Sächsische Gemeinden erzählen Kirchen Geschichten

Die 475jährige Geschichte unserer Landeskirche ist die Geschichte der Kirchgemeinden und Christen auf sächsischem Boden. Sie ist eine Geschichte der Führungen und Bewahrungen durch Gott in einer wechselvollen Zeit. Sie erzählt von Menschen und Ereignissen, durch die gelebter Glaube im Lauf der Geschichte lebendig war und erlebbar wird.

Wer von Ihnen Erinnerungen oder Begebenheiten berichten will, kann sie uns per Brief oder per E-Mail zukommen lassen. Text und Bilder sollten eine DIN A 1-Seite füllen.
Herzlichen Dank!

Gemeinschaftsquartiere – Bitte um Betreuung
Ähnlich wie bei den zentralen Kirchentagen werden wieder Gruppenunterkünfte in Schulen eingerichtet. Unsere Gemeinde ist für die Franz-Mehring-Schule zuständig.
Dafür werden Quartierbetreuer gesucht. Wer Interesse hat, bei der Quartierbetreuung mitzuhelfen, gebe uns bitte im Pfarramt recht bald (möglichst bis zum 15.1.) Bescheid.

Aller guten Dinge sind drei...
...und deshalb wird es vom 10.10. bis 12.10.2014 wieder eine Gemeindefreizeit im schönen Liebethal bei Pirna geben. Zweimal durften wir bereits dort Gäste sein und erlebten immer eine reich gesegnete Zeit! Deshalb freuen wir uns sehr auf die bevorstehende gemeinsame Zeit und laden alle recht herzlich dazu ein! Bitte merkt euch den Termin in der Jahresplanung mit vor. Im kommenden Frühjahr wird es dann die Anmeldeflyer und ein erstes Vorbereitungstreffen geben.
Kontakt über Teresa Heimpold (teresa@heimpold.de)

Am 5. Dezember - 14.00 Uhr
Richtfest des Kindergarten-Neubaus in der Oberdorfstraße.

Der Rohbau unseres neuen Kindergartengebäudes in der Oberdorfstraße geht zügig voran. Inzwischen ist die Decke über dem 2. Obergeschoss gegossen worden. Wenn man dort hinauf steigt, ergeben sich neue Perspektiven.

Man sieht bis zur wieder hergestellten Bekrönung der Marienkirche.
Auf der anderen Seite kann man den bisherigen Altbau von oben betrachten.

Auf der Rückseite zeichnet sich bereits die Terrasse in der 1. Etage ab.
Wenn alles gut geht, wird in den nächsten Tagen der Dachstuhl aufgesetzt, so dass wir am **5. Dezember 2013 - 14.00 Uhr das Richtfest** feiern wollen. Alle Interessierte, besonders die Bauleute, die Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:

Die Mitarbeiter
Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de
Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms
(direkt Tel. 0341/92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel. 0341/990 23 98)

Gemeindepädagoge: Herr Olaf Reinhart
Tel.: 0341/250 77 860
E-Mail: olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau Christa Bauer
Tel. 0341/4 62 62 98
E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Koitzsch
Tel./ Fax: 0341/862 16 46
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de
Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Konto-Nummer für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig
Bitte geben Sie außer Ihrem Namen *unbedingt auch die Straße* auf der Überweisung mit an!

Friedhof: Albrechtshainer Straße
Ansprechpartner: Herr Langner
Tel. 0341/862 15 26
Funk-Tel. 0151/42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
(ab November bis 16.00 Uhr)

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig
Ansprechpartner: Herr Langner
Öffnungszeiten:
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr Uhr
Sprechzeiten:
Donnerstag. 13.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontakt:

Telefon	65 22 95 57
Fax	65 22 95 58
Funk	0151/422 52 409
E-Mail	gala@dat-leipzig.de
Internet	www.dat-leipzig.de

(Funk-Tel. 0151/42 25 24 09)

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel. 0341/861 72 70

Adventsfeier der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter
Am **13. Dezember 2013**
laden wir um 19.00 Uhr
alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche zur **Adventsfeier** ins Pfarrhaus ein.
Damit wir angemessen planen können, bitten wir um die Anmeldung bis zum **6. Dezember 2013**.

Weihnachtsliederhefte für 3 Euro sowie Weihnachtskarten können in der Kanzlei käuflich erworben werden.

weitere Informationen unter:
www.marienkirche-leipzig.de